

Informationsvorlage

Fachbereich:	P1 Wirtschaftsförderung	Datum:	08.11.2011
Berichterstatter:	Herr Stefan Hinterleitner, Geschäftsführer Herr Martin Schmitz, Wirtschaftsförderer	AZ:	805-16-02
		Vorlage Nr.:	320/2011

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Landkreisentwicklung und Wirtschaftsfragen	22.11.2011	öffentlich -

Bericht des Geschäftsführers Stefan Hinterleitner zur Arbeit des Regionalmanagements seit Oktober 2010

I. Sachverhalt

Der Kreistag des Landkreises Coburg hat in seiner 13. Sitzung am 04.03.2010 mit 51 gegen 3 Stimmen beschlossen, dass eine Regionalmanagement-Gesellschaft für Stadt und Landkreis Coburg gegründet werden soll.

Auf Basis dieser Ermächtigung wurde am 23. März 2011 die Regionalmanagement Stadt und Landkreis Coburg GmbH mit Sitz in Coburg gegründet.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft wurde in der Gründungsphase Martin Schmitz bestimmt. Der Wirtschaftsförderer des Landkreises Coburg führte die Geschäfte der Gesellschaft neben seiner Anstellung beim Landratsamt Coburg bis zum Oktober 2010. Insbesondere der Aufbau der GmbH-Strukturen, die Begleitung der Gründungsformalitäten und die Erst-Einrichtung der Geschäftsstelle gehörten zu den Kernaufgaben von Martin Schmitz als Geschäftsführer in der Gründungsphase.

Am 25. Oktober 2010 wurde das Anstellungsverhältnis von Martin Schmitz als Geschäftsführer der Gesellschaft aufgelöst und mit Wirkung zum 01.10.2010 Herr Stefan Hinterleitner als neuer Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.

Obwohl die Gesellschaft laut Satzung auf unbestimmte Dauer eingegangen wurde, sind die Anstellungsverträge des aktuellen Personals mit der Förderung für das Regionalmanagement der Region Coburg (vgl. Bescheid der Regierung von Oberfranken vom 28.07.2010, Az. 20-3075-02/10) zeitlich gleichgeschaltet: Die erste (geförderte) Umsetzungsphase des Regionalmanagements läuft demnach bis zum 31. August 2013.

Grundlage der Arbeiten der Geschäftsstelle der Regionalmanagement Stadt und Landkreis Coburg GmbH ist in erster Linie die Gesellschaftssatzung, die auf dem Handlungskonzept (= gleichzeitig Grundlage der Förderantragstellung) basiert. Der Kreistag hat in seiner 12. Sitzung am 17.12.2009 dem Handlungskonzept zugestimmt und mit 59 gegen 1 Stimmen das Ziel verabschiedet, das gemeinsame Regionalmanagement in Stadt und Landkreis Coburg in der im Handlungskonzept vorgestellten Form umzusetzen. Darüber hinaus hat der Kreistag in der Vergangenheit entschieden, dass die Gremien im Landkreis regelmäßig über den Stand des Regionalmanagements informiert werden.

Vor diesen Hintergründen berichtet der Regionalmanager und Geschäftsführer Stefan Hinterleitner in der Sitzung über die Arbeit des Regionalmanagements Coburger Land seit der Aufnahme der operativen Tätigkeit durch den neuen Geschäftsführer im Oktober 2010.

Der Bericht des Geschäftsführers wird als Anhang zur Einladung zur Sitzung an alle Ausschuss-Mitglieder vorab versendet. Inhaltlich wurde er bereits im Rahmen der Sitzung des Aufsichtsrates am 08.11.2011 den Aufsichtsratsmitgliedern der Gesellschaft vorgestellt.

Aus Sicht des Planungsstabes Landkreisentwicklung (P01 Martin Schmitz und P02 Martina Berger sind auch Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft) ist insbesondere die Akquisition von Drittmitteln (= zusätzliche Projektfördermittel) durch das Regionalmanagement zu begrüßen. Der weitere, vorbereitende Aufbau von Projekt- und Netzwerkstrukturen ist dem Regionalmanagement gelungen. Das Ziel der Konzentration auf drei Hauptprojektschwerpunkte, nämlich „Regionale Wirtschaftskreisläufe“, „Radtourismus“ und „eLearning“ deckt sich mit den konzeptionellen Vorgaben und ist im Sinne der noch am Anfang stehenden, pragmatischen Umsetzung aus Sicht des Planungsstabes (und des gesamten Aufsichtsrates) zielführend. Darüber hinaus ist zu honorieren, dass sich das Regionalmanagement in vielen, weiteren Einzelinitiativen, wie z.B. „Verkehrspolitisches Positionspapier der Region Coburg“ oder „Bewerbung um die Solarfabrik der Zukunft“ koordinierend eingeschaltet hat. Außerdem hat die Geschäftsstelle bereits erste Einzelprojekte (z.B. „Coburger Weihnacht“ oder „Kirchweihkalender“) umgesetzt.

II. Abdruck
an P2
mit der Bitte um Mitzeichnung.

III. WV bei P01 z.w.V.

IV. Zum Akt/Vorgang 805-16-02 Regionalmanagement (bei P01)

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat